Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern
Band: - (1856)
Heft: 364

Artikel: Aus dem Fremdenbuche des Hôtel du Monte Rosa in Zermatt
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-318636

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

abgerundet, mit Vegetation bekleidet; die höheren Gipfel und Gräte waren felsigt, steil und nackt. Das Blatt XVIII der eidgenössischen Karte hat den Unterschied der Formen zum Theil sehr gut dargestellt. Das 2602^{m} hohe Foggenhorn ist noch gerundet, das nördlichere erste Felshorn hat die Höhe von 2853^{m}. Die obere Gletschergrenze wäre daher in dieser Gegend auf etwa 2700^{m} anzusetzen, was mit den früheren Angaben ziemlich gut übereinstimmt.

Aehnliche Beobachtungen können von jedem Touristen gemacht werden, und die neuen Karten erleichtern sie durch die vieleu Höhenangaben. Im Interesse eines genaueren Studiums der diluvialen Gletscher muss aber die möglichste Vermehrung dieser Bestimmungen sehr gewünscht werden.

Aus dem Fremdenbuche des Hôtel du Monte Rosa in Zermatt.

Forbes in seiner Beschreibung dès Monte Rosa hebt hervor, dass auf dem Riffelberge der Compass eine sehr anomale Stellung angenommen habe. Spuren dieser Lokalwirkung lassen sich bereits in Zermatt erkennen, wenn dieses mit St. Nicolas verglichen wird. Die Inclination war am 31. August zu St. Nicolas 64^{0} 2',7, in Zermatt am 1. September 64^{0} 11',8, also grösser, statt kleiner zu werden. Eine Magnetnadel, deren Stärke nahe constant war und welche sich wenigstens in diesem Intervall nicht änderte, brauchte zu einer Schwingung in St. Nicolas 3'',563, in Zermatt 3'',600, die Dauer auf die bei 0^{0} reducirt. Darnach ist die Horizontal-Intensität in St. Nicolas 2,026, in Zermatt 1,984 (Millimetres und Milligrammes), auch hier

das Gegentheil dessen, was man erwarten sollte. Die Total-Intensität ist demnach in St. Nicolas 4,733, in Zermatt 4,558.

Dr. L. F. Kämtz, Prof. d. Phys. zu Dorpat.

Derselbe fand den Unterschied zwischen
Viesch und Aeggischhorn = 933 Toisen (29. Aug. 1855).
Nach der eidgen. Karte = 918 Toisen.
(1 Meter = 0,513 Toisen.)

Verzeichniss der für die Bibliothek der Schweiz. Naturf. Gesellschaft eingegangenen Geschenke.

Von der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien.

1. Kreil, Jahrbücher für Meteorologie und Erdmagnetismus. 3ter Band. Wien 1855. 4⁰.
2. Denkschriften der kais. Ak. d. Wiss. in Wien. 9ter Band. Wien 1855. 4⁰.
3. Sitzungsberichte, 15ter B., 3tes H. und 16, 1. Wien 1855. 8⁰.

Von der geologischen Reichsanstalt.

Jahrbuch. 5ter Jahrgang, Nr. 3 und 4. Wien 1855. 4⁰.

Von der Jablonowskischen Gesellschaft in Leipzig.

Geinitz, Darstellung der Flora des Hainichen-Ebersdorfer- und des Flöhaer-Kohlenbassins, mit 14 Kupfertafeln. Leipzig 1854.

Vom Herrn Verfasser.

Senoner, Ad., Zusammenstellung der bisher in Siebenbürgen gemachten Höhenmessungen. Wien 1854. 8⁰.

Von Herrn Prof. Wolf.

Catalog der Bibliothek der naturforschenden Gesellschaft in Zürich. 2te Aufl. Zürich 1855

Von der naturforschenden Gesellschaft in Basel.

Verhandlungen, zweites Heft. Basel 1855. 8⁰.

Von Herrn Prof. Perty in Bern.

Naturgeschichte des Thierreichs. Stuttgart 1855. 8⁰.

Von Herrn Dr. Fischer, Privatdozent in Bern.

1) Bavoux, notice sur quelques plantes du département du Doubs. 8⁰.
2) Schönheit, Taschenbuch der Flora Thüringens. Rudolstadt 1850. 8⁰.
3) Glocker, Grundriss der Mineralogie. Nürnberg 1839. 8⁰.